

Die Familie Hehr

Nach urkundlichen Unterlagen bearbeitet
Von A. und E. Becker, Fellbach
1936-1937

Teilweise erweitert von:
Michaela Hehr
(Generation XIV, 1)
Brandholzweg 1/1
71691 Freiberg / N
www.hehr-oldtimer.de
07141 / 74443

Stand: 18.07.2008

Die Arbeit umfasst die Familien Hehr in Wörnersberg und Birkmannsweiler, soweit sie sich angeschlossen haben in den ältesten Generationen sind jedoch alle Hehr erfasst, soweit von ihnen noch eine Verbindung zu den heute noch lebenden Generationen besteht.

Quellen:

Die Kirchenbücher der Orte Grönbach, Walddorf, Oberschwandorf, Garrweiler, Waiblingen, Hertmannsweiler, Heutingsheim, Geisingen, Gündelbach, Winnenden, Leutenbach, Stuttgart, etc.

Staatsarchiv in Stuttgart, Landesbibliothek Stuttgart, Württembergische Geschichtsquellen.

Familienbibeln

Soweit die Nachforschung durch persönliche Mitteilungen und Aufzeichnungen ergänzt werden mussten, kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Sippenkundliche Arbeit durch Frau Elise Becker, Sippenforscherin, Fellbach.

Stammtafelzeichnung durch A.A. Becker, Fellbach, Kronprinzstr.25. Fernruf 50097.
Copyright by A. und E. Becker, Fellbach, Germany.

Die Arbeit ist urheberrechtlich geschützt. Abschreiben, Vervielfältigen usw. ist ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

Die Familie Hehr

Der Name Hehr, früher Hähr, Heer auch Herr geschrieben, ist ein alter schwäbischer Familienname und lässt sich schon vor dem dreißigjährigen Krieg im Schwarzwald, später in der Winnender Gegend nachweisen.

Der Sinn des Namens wird in der Bezeichnung Häher gesucht und damit begründet, dass ein altes Nürnberger Geschlecht (Adelsgeschlecht) in seinem Wappen drei schwarze Hähe als sprechendes Zeichen führt. Der Volksmund hätte in diesem Fall den Namen gegeben, der zu der bäuerlichen Herkunft und der Auffassung der Volksseele passt. Die Namenforscher leiten den Namen Hehr und Hähr von „harjas“, althochdeutsch hari, heri, mittelhochdeutsch „her“ ab, der Wurzeln von vielen deutschen Geschlechtsnamen.

Das Wappen des Nürnberger Geschlechtes ist aufgezeichnet in Siebmachers großem Wappenbuch Band 1, Seite 213, das in goldenem Schild 3 schwarze Häher, auf dem Helm 2 Adlerflügel zeigt.

Die Familie Hehr, welche in dem ältesten Kirchenbuch von **Wörnersberg**, im Nagolder Amt aufgezeichnet ist, kann als ihren Stammvater **Jerg Heer**, geboren um 1540, nennen. Von ihm stammen **Jerg Heer** und **Georg Jakob Heer**, von denen letzterer in Wörnersberg seine Familie gründete und bis heute fortpflanzte. Über **Georg Heer**, enthalten die Wörnersberger Kirchenbücher nichts weiter mehr, und ist ein eigenartiges Zusammentreffen, dass um dieselbe Zeit ein Georg Hähr in dem kleinen Winnender Amtsort **Birkmannsweiler** auftritt, von dem nirgends aufgezeichnet ist woher er kam, dessen Nachkommen sich aber vielfach derselben Vornamen bedienen, wie die Wörnersberger Hehr. Es liegt sehr nahe, die Verwandtschaft beider Familien auf eine Wurzel zurückzuführen, da die Glieder der Wörnersberger Familie ihre Frauen schon frühe aus der Winnender Gegend geholt haben, und der Ort Birkmannsweiler und Schornbach sehr nahe beieinander liegen.

Die räumliche Entfernung der beiden Familien ließ sich dieselbe auch für sich entwickeln, und wir wollen auch beide Stämme getrennt aufführen.

Beide Familien sind seit dem ersten urkundlichen Auftreten in den Kirchenbüchern der evangelischen Kirche aufgezeichnet und Bekenner dieser Kirche geblieben. Die furchtbare Zeit des 30-jährigen Krieges hat wohl die Familien getrennt, denn erst seit dem Jahr 1628 haben wir genaue Daten ihrer Vorfahren.

Es waren damals schwere Zeiten, die meisten Gemeinden völlig verarmt. Die wilden Horden der Kriegsführenden plünderten die offenen Weiler, zündeten die Höfe an, vertrieben die Menschen, die wenigen die zurückgeblieben, wurden in grenzenlosem Jammer und Elend zurückgelassen. Viele wanderten aus und suchten sich Plätzchen, wo sie glaubten, ungestört leben zu können. Die bewaldeten Höhen des Winnender Amtes mögen die Schwarzwälder Bauern an ihre Heimat gemahnt haben, denn es sind in jenen Zeiten viele Schwarzwälder dort ansässig geworden. Wohl wirkten sich im Schwarzwald und auf den Winnender Höhen die Kriegshandlungen nicht so stark aus wie an anderen Orten, wo gutgehaltene Straßen fortwährend Truppenmassen heranzführten, aber die Abgeschlossenheit schützte auch sie nicht vor der Not und getrieben vom Hunger kamen die Menschen ins Tal, vor allen Dingen in die Städte.

Von Ort zu Ort wanderten sie und einmal in Berührung mit den Seuchen, schleppten sie dieselben weiter, so dass sie verheerend um sich griffen.

Es konnte in diesen Zeiten auch geschehen, dass Soldatenhorden die entlegenen Dörfer fanden, dann wussten die flüchtenden Bewohner immer neue Schlupfwinkel zu finden und die alten Kirchenbücher berichten von Menschen und Geschehnissen, für die uns heute jedes Verständnis fehlt.

Die Ortsgeschichten betonen, dass die Wege im Nagolder Amt zu dieser Zeit so schlecht waren, dass man sie kaum befahren konnte und man sie später auf dem Fronwege soweit instand setzte, dass man sie wenigstens benutzen konnte. Wie überall war auch im Schwarzwald nach dem 30 jährigen Kriege die Not noch sehr groß. Der Boden gab nicht das her, was für Mensch und Tier notwendig war. Das Holz des Schwarzwaldes war nicht sehr begehrt, es lohnte sich nicht, es den weiten beschwerlichen Weg herabzuschaffen. War es ein Wunder wenn in diesen schweren Zeiten die Menschen auswanderten, um woanders ihr Auskommen zu finden? So taucht auf einmal in den ältesten Kirchenbüchern in Birkmannsweiler der Name **Georg Hähr** eine Stunde von Winnenden und Schorndorf auf.

In der Pestzeit wurde Georg Hähr und seiner Frau Margarethe ein Sohn geboren, der aber im 1. Jahr starb, am 27.2.1628 kam wieder ein Sohn zur Welt, der wieder den Namen Georg erhielt. Was aus ihm geworden ist, lässt sich nicht sagen.

Im selben Jahr hatte Wallenstein das Restitutionsdistrikt des Kaisers in Württemberg durchgeführt, die von evangelischen Fürsten eingezogenen Klöster mussten freigegeben werden und die Pfarrstellen wurden mit Mönchen besetzt, und die aus Italien gekommenen kaiserlichen Truppen, 24 000 Mann, wurden ins Winnender und Waiblinger Amt gelegt und mussten von den ausgehungerten Bewohner gepflegt werden. Im Jahr 1630 wurde die Quartierlast etwas gelockert, aber die Soldaten hatten Weiber und Kinder bei sich, und diese durchzogen die Gegend und raubten und plünderten alles aus. Da kam am 15. Dezember 1630 in Birkmannsweiler unser Ahn **Johann Jakob Heer** auf die Welt. Sorge umgab ihn schon bei seiner Geburt, größer wurde die Not von Tag zu Tag, und als die unglückliche Schlacht bei Nördlingen geschlagen war, die Württemberger mit ihrem Ränzlein auf dem Buckel, in ihren weißen Zwilchkitteln auf dem Schlachtfeld geblieben waren, da kam erst die schwerste Not über die armen Menschen. Der Strom der kaiserlichen Truppen wälzte sich das Remstal herunter, brennend und sengend, und unbeschreibliche Gräueltaten wurden an der Bevölkerung verübt, die nicht rechtzeitig flüchten konnte. Aufs Neue brach die Pest aus, und räumte gewaltig unter den Menschen auf, die trotz aller Not noch übriggeblieben waren. Auch in den folgenden Jahren kamen immer wieder Kaiserliche, Bayern, Franzosen, bezogen Quartier, und raubten und plünderten, wo sie noch etwas fanden. 1643, am Neujahrstag, wurde Winnenden verbrannt und ausgeplündert. Die Wölfe hasten in ausgeraubten, verlassenen Dörfern, und als der Krieg beendet

war, war noch lange kein Frieden. Trostlos sah es im Waiblinger und Winnender Amt aus.

Aber langsam regte sich wieder das Leben, man suchte zu retten was möglich war, aufzubauen wo noch eine Gelegenheit sich bot. Hans Jakob Heer schloss daher auch schon vor der Vollendung des 20. Lebensjahres die Ehe mit Anna geb. Oppländer, Joseph Oppländers Tochter in Birkmannsweiler. Er wird als Weingärtner bezeichnet, und hatte 2 Kinder, Margarete und **Thomas**, geb. 02.12.1654. Auch ihn nennt das Kirchenbuch Weingärtner, er verheiratete sich 1681 mit Christiane geb. Schwarz, und auch in seine ersten Ehejahre fiel wieder Krieg und Not. 22 höchst beschwerliche Durchzüge wurden gezählt, und die Franzosen drangen 1681 erneut in Deutschland ein, Montclair und Melac brandschatzten das Waiblinger, Winnender und Schorndorfer Amt. 1689 wurde die ganze Gegend geplündert, 1693 rückten die Mordbrenner unter dem Dauphin erneut heran, verbrannten ganze Städte und Dörfer. Auch Winnenden, Backnang, Marbach und viele andere Orte fielen ihnen zum Opfer. Wie oft die arme Bevölkerung fliehen musste, können wir uns nicht vorstellen. Die Kirchenbücher erhalten nur spärliche Notizen, aber man sieht aus den Einträgen fremder Familien, wie oft man auf Flüchtlinge stößt. 3 Kinder Thomas Hährs und seiner Frau Christine sind bekannt: Hans Jakob, Anna Katharina und Hans Heinrich.

Hans Jakob, geboren 15.4.1685 in Birkmannsweiler führte die Familie weiter. Seine Frau hieß Elisabeth Klöpfer, Heinrich Klöpfers Tochter. Wieder lagen feindliche Truppen im Land, und so war seine Jugendzeit hart, seine Ehejahre nicht minder. Unter ihren 5 Kindern, 3 Söhnen und 2 Töchtern, was es der am 3.12.1718 geborene **Johann Heinrich**, welcher des Bäckerhandwerk lernte und nach Hertmannsweiler zog. Er verheiratete sich erstmals mit Maria Jakobine Schmalzried von Leutenbach, welche nach der Geburt ihres 3. Kindes starb, worauf er sich zum 2. Mal mit Maria Clara Specht von Leutenbach verheiratet, die ihm noch 2 Töchter schenkte.

Hertmannsweiler, am Abhang des Bergrückens der Burg Bürg trägt, gelegen, gehörte ebenfalls zum äußeren Gericht Winnenden, die Rechte und Einkünfte daselbst bot die Hofdomänenkammer. Der älteste Sohn aus I. Ehe, **Georg Jakob Hehr**, geb. 18.8.1741 in Hertmannsweiler, wurde ebenfalls Bäcker, und verheiratete sich in Leutenbach am 30.10.1764 mit Katharine Magdalene Hässer, einer Bauerntochter von Leutenbach. Er war auch Lammwirt in Leutenbach, und in späteren Jahren Richter daselbst. Seine Ehe war mit 10 Kindern gesegnet, 5 Söhne und 5 Töchtern.

Leutenbach, dass ebenfalls zum äußeren Gericht Winnenden zählte, gehörte zu den wohlhabenderen Gemeinden des Amtes, und das fruchtbare Feld im Buchenbachtälchen und auf der Winnender Höhe gab so viel Frucht, dass in der Erntezeit regelmäßig fremde Schnitter geholt wurden. Leutenbach hatte das Faselvieh für die Hofdomänenkammer zu halten und seinen Frucht- und Weinzehnten in Naturalien in die Scheuer der Hofkammer nach Winnenden zu führen.

Hier wuchsen die Kinder des Bäckers Georg Jakob Hehr heran, und 2 seiner Söhne, Georg Jakob und Christian Friedrich, gründeten hier ihre Familien. **Georg Jakob** war ein Bauer, und mit Christine Dorothea Schad verheiratet. Von ihren Kindern verheiratete sich der Sohn Johann Georg nach Winnenden, Georg Jakob, ein Bäcker, wurde Lammwirt in Leutenbach, zog aber später nach Lorch.

Der andere Sohn, Christian Friedrich Hehr, geb. 1773, war ein Küfer und mit Philippine Schreiber verheiratet, sein Sohn Johann Christian, geb. 1808, übernahm die väterliche Kuferei in Leutenbach und verheiratete sich mit Anna Maria Steegmayer von Kornwestheim, und nach deren Tod mit Rosine Dorothea Schreiber. Sie hatte 4 Kinder, 2 Söhne und 2 Töchter. Der 1824 geborene Georg Jakob Hehr wanderte 1857 nach Amerika aus.

Der älteste Sohn des Bäckers Georg Jakob Hehr, **Georg Michael Hehr**, geb. 3.10.1767 in Leutenbach, hatte auch das Bäckerhandwerk erlernt, und verheiratete sich nach **Geisingen am Neckar**, mit Katharine Margarete geb. Killinger, eine Bauerntochter von Geisingen. Er wurde Hirschwirt, und genoss das Vertrauen seiner Mitbürger, die ihn zum Rechtsverwandten wählten. 3 Söhne und 1 Tochter gingen aus ihrer Ehe hervor, die sich alle in Geisingen niederließen, und ihre Familien fortpflanzten. Geisingen war um diese Zeit noch ein Lehensort, und gehörte denen von Schertlin-v. Burtenbach, von welchen es Herzog Karl von Württemberg um 90 000fl. Und 2 500 fl. Schlüsselgeld abkaufte. Als Stabsamt Geisingen kam es 1806 an das Oberamt Ludwigsburg, als durch die Neueinteilung des neugeschaffenen Königreichs die Stabsämter aufgehoben wurden. Kirchlich wird Geisingen bis heute von Heutingsheim aus versehen.

Georg Jakob Hehr, VIII, 2, geb. 1796, war wie sein Vater Bäcker, verheiratete sich in Hessigheim mit Christine Friederike Nägele, erreichte ein Alter von 68 Jahren, und hatte 8 Kinder, darunter 2 Söhne, Johann Jakob und Wilhelm Friedrich, welche beide Bauern in Geisingen waren, von denen sich die Familie des Johann Jakob Hehr (geb. 1825) mit 3 Söhnen weiterpflanzte, und noch heute in Geisingen blüht, während die Wilhelm Friedrich im Mannstamm erloschen ist.

Der jüngste Sohn Georg Michael Hehrs, des am 17.10.1802 in Geisingen geborene **Christian Hehr**, VIII, 4, gründete ebenfalls in Geisingen seine Familie. Er war ein Bauer, verheiratete sich 1834 mit Johanna Friederike von Kleebronn, die ihm 4 Söhne und 3 Töchter schenkte. Der Älteste starb frühe, **Christian Ludwig**, geb. 1837, verheiratete sich mit Christine geb. Graf, war ein Bauer, und hatte nur eine Tochter. **Carl Friedrich**, geb. 24.2.1848 in Geisingen, war ebenfalls Bauer und schloss mit Dorothea Karoline geb. Mannsperger von Geisingen die Ehe, die mit 4 Söhnen gesegnet ist, 4 weitere Kinder starben in der Jugend. Der am 25.11.1881 in Geisingen geborene **Karl Friedrich** lebte als Bauer in Geisingen, und starb am 29.6.1935 in Ludwigsburg. Er war verheiratet mit Marie geb. Geiger, und hatte eine Tochter, Emilie, verh. Sautter. Sein Bruder **Wilhelm Hermann**, geb. 1.4.1885 in Geisingen, verheiratete sich mit Friederike Löffler in Beihingen, **Emil** geb. 13.5.1895 in Geisingen mit Lina Mutschler in Pfullingen. In Stuttgart lebt als Elektrotechniker und Kaufmann der 4. Bruder, **Wilhelm Hehr**, geb. 1.7.1893 in Geisingen, verheiratet mit Emma geb. Boneth, geb. in Obermusbach Kr. Freudenstadt. Sie haben 2 Kinder: Kurt, geb. 6.8.1920 und Lore, geb. 11.2.1922 in Stuttgart.

Vom zweiten Sohn Georg Michael Hehr in Geisingen, wo dem am 1.2.1799 geborene Jakob Friedrich Hehr, geht ein starker Zweig der Hehrschen Familie aus. Er war Bauer und bewirtschaftete die ererbte Gastwirtschaft zum Hirsch in Geisingen, wo ihm von seiner Frau Christine Margarete geb. Beile in Iptingen neun Kinder geboren wurden. Später zog er auf den Steinbachhof bei Gündelbach als Pächter. Hier starb seine Frau schon im Jahr 1856, als das jüngste Kind noch nicht fünf Jahr alt war.

Der **Steinbachhof**, zur Gemeinde Gündelbach, Kreis Maulbronn gehörig, wird in der Oberamtsbeschreibung von Maulbronn als „Kgl. Hofdomäne mit 261 Morgen arrondierten Gütern, 1894/8 Morgen Acker, 481/8 Morgen Baumgarten, 12 Morgen Weiden, 5 Morgen Wege, 6/8 Morgen Wasser, 1/8 Morgen Garten und ist an Jakob Hehr verpachtet, der es rationell bewirtschaftet und 45 Stück Rindvieh aufgestellt hat, „- aufgeführt.

Im Jahr 1178 war der Steinbachhof in unbebauten Zustand von der großen Kirche zu Speyer an das Kloster Maulbronn gekommen gegen jährliche Abgabe von fünf Schilling an ihren Maier und den Präfekten nach Horrheim, wozu Maulbronn 1179 von Gelphrad von Hornheim noch ein Gut um fünf Pfund Silber kaufte und noch 1183 von Speyer den Zehnten bekam.

Später machte die Gemeinde Horrheim Ansprüche auf den Steinbachhof, wegen deren sich das Kloster 1378 bei Graf Eberhard von Württemberg beschwerte. In der Weidbeschreibung des Steinbachhofes wird eine Kapelle genannt, die auf dem Grund des Steinbachhofes gestanden haben soll.

Im Jahr 1504 war Gündelbach samt dem Steinbachhof vorübergehend von Württemberg getrennt, um dann wieder mit dem Kloster Maulbronn alle Schicksale zu teilen, welche die Gegend in den schweren Zeiten des Bauernkrieges, des 30 jährigen Krieges und des Erbfolgekrieges, besonders in der Zeit der Franzoseneinfälle zu tragen hatte.

In der Zeit, als unsere Familie auf den Steinbachhof kam, waren die schweren Kriegsnöte vorbei. Aber es waren die Hungersjahre und es kostete den Pächter und seine Familie große Anstrengung und Mühe, vorwärts zu kommen.

Die beiden älteren Schwestern, Christine Friederike und Christine Marie, verheirateten sich in Geisingen, wo auch die Brüder Carl Friedrich und Christian ihre Familien gründeten, die jüngeren Schwestern heirateten ebenfalls auswärts, während Johann Jakob Hehr auf dem Steinbachhof wirtschaftete.

Carl Friedrich Hehr, geb. 12.11.1835 in Geisingen übernahm von seinem Vater den Gasthof zum Hirsch in Geisingen, verheiratete sich mit Maria Dorothea Canz, verstarb aber schon 1867, ohne Kinder zu hinterlassen. Sein Bruder **Christian** geb. 14.11.1840 war Bauer in Geisingen, verheiratete sich 1870 mit Christiane Griesshaber von Bittenfeld, und hinterließ eine Tochter, Karoline Wilhelmine, geb. 8.10.1873 in Geisingen, welche im Jahr 1909 in Stuttgart ihren Vetter Ernst Gotthilf Hehr, Landwirt auf dem Steinbachhof, heiratete. 4 Kinder starben in der Jugend.

Auf dem Steinbachhof lebte **Johann Jakob Hehr** geb. 10.11.1833 in Geisingen mit seiner ihm am 26.7.1860 in Gündelbach angetrauten Frau Pauline geb. Burrer von Gündelbach, der Tochter des dortigen Lammwirts. 13 Kinder gingen aus ihrer Ehe hervor. 4 davon starben in früher Jugend. Die älteste Tochter Friederike Pauline, verheiratete sich mit Alfred Fausel. Als Domänenpächter wirkte der am 13.10.1862 geborene Karl Christian Friedrich Hehr auf dem Steinbachhof, wo er am 18.5.1935 verstarb. Er war verheiratet mit Berta Ottilie Stähle, der Tochter des Schultheißen Stähle in Eberdingen, und hinterließ 2 Töchter, Johanna Maria Pauline, verheiratet mit Eugen Wilhelm Hönes in Münchingen und Berta Elise Lina, verheiratet mit dem Landwirt Albert Junzeler, in Mühlhausen a. N., sowie ein Sohn, **Karl Wilhelm Richard**, geb. 6.6.1899 auf dem Steinbachhof, Landwirt daselbst, welcher die Tochter Gertrud Luise, des Lammwirts Karl Jakob Friedrich Burrer zur Frau nahm, die ihm 4 Kinder schenkte, Mariannne Gertrud, Gretel, Karl Richard, welcher am Tag seiner Geburt starb, und Gertrud Elisabeth.

Vom 2. Sohn des Johann Jakob Hehrs, dem am 19.12.1863 auf dem Steinbachhof geborende Gottlob Gustav Hehr und seiner Frau Katharine geb. Herbold, der Tochter des Bäckermeisters Johann Ferdinand Herbold und seiner Frau Johanne geb. Spiess in Rohrbach Amt Sinsheim in Baden geht die zweite Steinbacher Linie aus. Er war wie sein Vater und Bruder Landwirt auf dem Steinbachhof, und hatte bis ins Alter seine Kraft dem Steinbachhof gewidmet. Seine 8 Kinder kamen alle in Pforzheim zur Welt, doch forderte der Weltkrieg das Leben von 2 hoffnungsvollen Söhnen; Rudolf geb. 15.11.1892, fiel am 9.8.1918, sein Bruder Albert, geb. 18.12.1893, starb schon am 4.11.1916 für sein Vaterland. 5 Schwestern und ein Bruder trauerten mit den Eltern. Die älteste Schwester Emilie Berta, geb. 1890, verheiratete sich mit dem Pfarrer Martin Schmidt, einem früh verstorbenen Schwester-

Der 3. Sohn des Landwirts Johann Jakob Hehr auf dem Steinbachhof, **Johann August**, geb. 28.5.1865 auf dem Steinbachhof, erlernte das Bäckerhandwerk, und verheiratete sich mit Elisabeth Katharine geb. Müller von Hohenstein, und ließ sich in Marbach am Neckar als Bäckermeister nieder. Hier wurden ihm 3 Söhne und eine Tochter geboren. Der Älteste, Karl Adolf Eugen, geb. 14.1.1892 in Marbach, wurde Kaufmann und wirkte bei der württembergischen Bibelanstalt in Suttgart. Seine Ehe mit Thekla Marta Gertrud ist mit 3 Kindern gesegnet: Esther Hanna Doris, August Hermann Eugen und Marianne Marta Gertrud.

Auch aus dieser Ehe forderte der Weltkrieg ein Opfer. Im Polygon-Wald in Frankreich fiel am 15.1.1915 **Gustav Wilhelm August Hehr**, geb. am 28.4.1893 in Marbach.

Der 3. Bruder, **Johann Alfred**, geb. 8.11.1895 in Marbach, übernahm den Beruf des Vaters und lebte als Bäckermeister in Stuttgart. Er verheiratete sich am 27.3.1920 in Kirchheim am Neckar mit Emma geb. Bader von Kirchheim, und aus ihrer Ehe stammen 2 Kinder: Doris und Lore Hehr. Die einzige Schwester, Berta Hedwig, ist die Gattin des Bankbeamten Karl Rau, Stuttgart.

Die Familie **Hehr**, welche nachweisbar bis in die jüngste Zeit im Nagolder Amt saß, und zum Teil heute noch dort lebt, stammt von **Georg Jakob Heer** und seiner Frau Anna Maria ab, welche zu Zeit des 30-jährigen Krieges in Wörnersberg lebte, und von dem ein Sohn Jerg, mit seiner Frau Christine, noch im Jahr 1688 in Wörnersberg lebte. Ihre Heimat, hoch über dem Nebental der Nagold, dem wundervollen Zinsbachtal gelegen, grüßt herüber nach dem altertümlichen Städtchen und dem Schloss Altensteig, das Auge freut dich dem satten Grün, das an den Hängen prangt, und dem dunklen Tannengrün, das sich wunderbar abhebt von dem klaren Himmel.

In Wörnersberg wurden Georg Heer 4 Kinder geboren, von denen 2 Söhne, Georg und Jakob eigene Familien gründeten. **Georg**, später Hans Jerg genannt, schloss als 21-jähriger Mann 1685 mit Anna Schuhmacher von Wörnersberg den Bund der Ehe. Sein Bruder Jakob wurde Bauer in Garrweiler und führte dort seine Familie weiter.

Sie erlebten die Franzoseneinfälle und trugen wie ihre Vorfahren viel Not und Leid. Von der 5-köpfigen Kinderschar Hans Jerg Heers wissen wir nur das Schicksal des ältesten Sohnes **Georg**, geb. 11.4.1688 in Wörnersberg, der sich 1710 mit Christina geb. Kläger, der Tochter des Mauers Kläger von Thumlingen verheiratete. Er wird als Bauer bezeichnet und es ist anzunehmen, dass er sein Haus nach den damals aufkommenden Formen baute, mit einer Staffel über dem Stall zum Wohnstock hinauf, in dem ein dunkler Gang zur Bauernstube führt. Eine Holzwand mit einem Gitter abgeschlossen, trennte Wohnstube und Kammer, und der Kachelofen wurde ein unentbehrlicher Bestandteil des Hauses. 10 Kinder wurden Georg Heer und seiner Frau Christina geboren, 5 Söhne und 5 Töchter, darunter Zwillinge. 2 Brüder **Karl Ludwig** und **Johann Georg**, führten die Familie weiter. Karl Ludwig wurde am 23.8.1715 in Wörnersberg geboren, und lebte als Tagelöhner in Wörnersberg. Seine I. Frau Anna geb. Walz stammte aus einer alten Wörnersberger Familie, und hinterließ 2 Kinder, von denen der 1749 geborene Jakob nach Polen auswanderte. Die ihrem Gatten im Jahr 1785 angetraute II. Frau Anna Maria geb. Günther, die ihrem Gatten um 19 Jahre überlebte, hatte ebenfalls 2 Kinder, von denen die Tochter nach Polen auswanderte, während **Matthias**, geb. 24.2.1767 die Familie weiterführte. Er erlernte das Mauererhandwerk, und lebte in Walddorf, der Nachbargemeinde von seiner Heimat. Im Jahr 1790 schloss er mit Anna Maria Stikel von Egenhausen den Bund der Ehe, und sie schenkte ihm 6 Kinder, von denen 3 in früher Jugend starben. Als Maurer arbeitete er in der nahen Oberamtstadt, und verunglückte tödlich im Jahr

1807. Die 3 noch schulpflichtigen Kinder erzog nun die Mutter. Der einzige Sohn Johann Georg, geb. 1796, verheiratete sich in Walddorf, mit Jakobine Kern, seine Schwester Anna Maria mit Johannes Schmidt. Die am 2.10.1793 geborende **Veronika Katharine** wurde die Mutter des **Karl Hehr**, geb. 4.4.1822 in Oberschwandorf, den sie das Schneiderhandwerk lernen ließ und der später als Schneidermeister in Oberschwandorf eine Familie gründete. Die Mutter starb im Jahr 1857, nachdem ihr Sohn im Jahr zuvor seine erste Frau, Agathe geb. Walz, durch den Tod verloren hatte. Diese hinterließ 2 Kinder, und als Karl Hehr mit Eva geb. Hartmann die zweite Ehe geschlossen hatte, gesellten sich zu den 2 Brüdern noch 2 Schwestern, die später nach Wildberg zogen und dort starben.

Friedrich Emil Hehr, geb. 19.10.1851 in Oberschandorf, ergriff den väterlichen Beruf, verheiratete sich nach dem schon am 5.5.1867 erfolgten Tode seines Vaters am 30. November desselben Jahres mit Anna Barbara Gutekunst, der Tochter des Schuhmachers Ludwig Gutekunst und seiner Frau Anna Barbara geb. Hölzle. Schon nach 4 jähriger Ehe verstarb die Frau in Walddorf, Friedrich Emil Hehr zog im Jahr 1881 nach Waiblingen, wo sein Sohn **Karl**, geb. 27.8.1877 in Oberschwandorf heranwuchs. Auch er erlernte das Schneiderhandwerk, und führte seinen Beruf in Waiblingen fort. Die in Waiblingen geschlossene zweite Ehe blieb kinderlos, die 4 aus seiner ersten Ehe stammenden Kinder sind früh gest. .

Mit dem Sohn, der sein Handwerk und sein Geschäft erweiterte und den Anforderungen der Gegend anpasste, arbeitete der Vater bis ins hohe Alter und lebte als 86 jähriger Man im Hause seines Sohnes. Karl Ludwig Hehr schloss am 7.2.1907 mit Rosine geb. Hammel aus Mäusdorf , Kreis Künzelsau, die Ehe aus welcher 4 Kinder hervorgingen: **Alfred Friedrich**, geb. 18.2.1910, **Erwin Karl**, geb. 14.3.1909, Gertrude Elise, geb. 5.11.1907 und Rosa geb. 18.3.1911. Am 21.2.1912 verstarb in Waiblingen Rosine Hehr geb. Hammel, und Karl Hehr gab seinen Kindern eine zweite Mutter, Johanna geb. Betz aus Ingersheim, geb. 28.12.1887. Diese Ehe war kinderlos.

Der **Garrweiler Zweig** der Hehrfamilie, ausgehend von **Jakob Hehr**, geb. 24.8.1666 in Wörnersberg, Bauer in Garrweiler, und seine Frau Anna Maria Braun von Schornbach, Kreis Schorndorf, blüht bis heute in Garrweiler. Der 1700 geborene Sohn **Johann** und seine Frau Magdalena geb. Seeger vererbte seinen Hof wieder auf seinen Sohn **Christian**, geb. 1736, verheiratet mit Magdalena Calmbach, der ihn seinem Sohn **Christian**, geb. 1771, übergab. Dieser war Bauer und zugleich Schultheiß in Garrweiler, und hatte von seiner Frau Eva Christine geb. Keppler 2 Kinder, **Christian**, geb. 1795, verheiratet mit Eva Maria geb. Pfeifle und eine Tochter Christina. Christian Hehr saß auf dem ererbten Anwesen, das sein Sohn **Christian**, geb. 1830, übernahm. Dieser hatte Margarete Dieterle von Garrweiler zur Frau, von welcher 8 Kinder stammen. Der 1852 geborene Sohn Christian Friedrich wanderte nach Amerika aus, **Christian**, geb. 1859, übernahm den Hof, **Johannes**, geb. 1861, verheiratete sich nach Klosterreichenbach. Von Christian Hehr und seiner Frau Marie Friederike geb. Kalmbach aus Wörnersberg, stammen 4 Kinder, 3 Töchter und ein Sohn, der am 13.8.1899 in Garrweiler geborene **Christian Friedrich** Hehr, der das angestammte Erbe erhält, als Landwirt in Garrweiler lebt, und aus seiner Ehe mit Anna Maria geb. Wurster eine Tochter, Maria Marta, geb. 1936, besitzt.

Der 3. Zweig der Wörnersberger Familie bleibt noch lange in Wörnersberg. Er geht aus von **Hans Georg Heer** in Wörnersberg, dem am 5.9.1722 dort geborenen Sohn des Georg Heer, dem Bruder Karl Ludwig Hehr in Wörnersberg. Während dieser als Tagelöhner um sein Bort kämpfte, wird sein Bruder Hans Georg als Schultheiß be-

zeichnet. Er war verheiratet mit Barbara Gärtner, der Tochter des Schultheißen Johann Georg Gärtner in Spielberg. Von seine 2 Kindern führte **Johann Georg**, geb. 9.2.1744 in Wörnersberg seine Familie fort. Er war ein Bauer, und mit Christine Barbara geb. Wakenhut, einer Bauerntochter aus Beuren verheiratet, die ihm 2 Söhne und 5 Töchter schenkte. Der Älteste, **Johann Georg**, übernahm das väterliche Anwesen, verheiratete sich mit Anna Maria Kübler, und hinterließ 4 Söhne, von denen Johann Georg, geb. 1794, als Soldat in Frankreich als verschollen gemeldet wurde. Der 1809 geborene Christian Hehr verheiratete sich 1837 nach Beihingen bei Ludwigsburg, 2 Brüder, **Georg Friedrich**, geb. 1801 und **Johann Jakob**, geb. 1807, gründeten in Wörnersberg ihre Familien, doch erhielten sie sich dort nicht, in Wörnersberg leben heute keine Namensträger mehr, in Altensteig und an einigen anderen Orten des Nagolder Amts leben noch Träger des Namens.

Vom 2. Sohn Johann Georg Hehr in Wörnersberg, dem am 30.3.1779 daselbst geborenen **Jakob Hehr**, geht ein neuer Zweig nach Freudenstadt.

Er hatte das Schreinerhandwerk erlernt, und sich am 14.11.1803 in Freudenstadt mit Rosine Margarete Glauner, einer Tuchmachertochter von Freudenstadt verheiratet.

Ihnen wurde am 27.1.1811 in Freudenstadt ein Sohn **Johann Friedrich** geboren, welcher das väterliche Handwerk übernahm, und sich in Freudenstadt am 27.6.1837 mit Rosine Barbara Küstner, der Tochter des Nagelschmieds Johannes Küstner und dessen Frau Christine Dorothea geb. Bosch verheiratete.

Ihr Sohn **David Friedrich**, geb. 10.1.1839 in Freudenstadt wurde ebenfalls Schreiner, verheiratete sich 1867 in Althengststett mit Friederike Burkhardt, der Tochter des Schneiders und Waldschützen Johann Bernhard Burkhardt und seiner Frau Catharina Barbara geb. Heim in Althengststett. Er übersiedelte mit seiner Familie nach Stuttgart, wo er am 20.11.1914 verstarb. Ihrer Ehe entstammen 4 Söhne und 2 Töchter, von denen eine früh starb, Emma verh. Kuhn lebt in Stuttgart, wie auch der 1867 geborene Hermann Julius Hehr, Photograph, verheiratet mit Elsa Maria geb. Haag, während 3 Brüder in Berlin leben, Karl und Albert als Chemiegrafen, Otto als Ingenieur.

Die Familie Hehr

I. GENERATION

1. G e o r g Hehr in Birkmannsweiler, geboren um 1590, seine Frau Margarete

II. GENERATION

Kinder des Georg Hehr, Birkmannsweiler, I, 1

1. Georg, geb. 18.03.1627 in Birkmannsweiler, gest.
2. Georg, geb. 27.02.1628 in Birkmannsweiler
3. J o h a n n J a k o b , geb. 15.12.1630 in Birkmannsweiler, Weingärtner daselbst, verh. 26.07.1650 in Birkmannsweiler mit Anna Oppländer, Tochter des Joseph Oppländer.

III. GENERATION

Kinder des Johann Jakob Heer, Birkmannsweiler, II, 3

1. Margarethe, geb. 09.06.1653 in Birkmannsweiler
2. T h o m a s , geb. 02.12.1654 in Birkmannsweiler, Weingärtner daselbst, verh. 22.08.1681 mit Christine Schwarz, Tochter des Burkhardt Schwarz

IV. GENERATION

Kinder des Thomas Hähr (Hehr), Birkmannsweiler, III, 2

1. H a n s J a k o b , geb. 15.04.1685 in Birkmannsweiler, Weingärtner daselbst, verh. 22.08.1712 in Birkmannsweiler mit Elisabeth Klöpfer, Tochter des Heinrich Klöpfer
2. Anna Katharine, geb. 17.04.1687 in Birkmannsweiler
3. H a n s H e i n r i c h , geb. 16.03.1690 in Birkmannsweiler

V. GENERATION

Kinder des Hans Jakob Heer, Birkmannsweiler, IV,1

1. Johann Friedrich, geb. 13.09.1713 in Birkmannsweiler
2. Johann Jakob, geb. 01.03.1716 in Birkmannsweiler
3. J o h a n n H e i n r i c h , geb. 03.12.1718 in Birkmannsweiler, Bäcker in Hertmannsweiler, verh. I. 01.11.1740 mit Maria Jakobine Schmalzried, geb. 31.01.1716 in Leutenbach, gest. Okt 1742 in Leutenbach nach der Geburt des 3. Kindes, Tochter des Hans Jerg Schmalzried, und Maria Margarethe, verh. II. 15.09.1744, mit Maria Clara Specht, geb. 28.06.1721, Tochter des Jerg Specht, Bauer in Leutenbach
4. Anna Margarete, geb. 24.09.1720 in Birkmannsweiler
5. Margarete, geb. 26.12.1732 in Birkmannsweiler

VI. GENERATION

Kinder des Johann Heinrich Hehr, Hertmannsweiler, V, 3

1. **G e o r g J a k o b**, geb. 18.08.1741 in Hertmannsweiler, Richter, Bäcker und Lammwirt in Leutenbach, gest. 11.03.1823 in Leutenbach, verh. in Leutenbach 30.10.1764 mit Katharine Magdalene geb. Häusser, geb. 23.04.1746 in Leutenbach, gest. 17.06.1827, Tochter des Matthäus Häusser, Bauer und Magdalene geb. Schmalzried
2. **J o h a n n e s**, geb. 06.11.1742 in Hertmannsweiler
3. **J o h a n n G e o r g**, geb. 19.10.1743 in Hertmannsweiler
aus II. Ehe:
4. Rosina Magdalena, geb. 12.10.1745 in Hertmannsweiler
5. Elisabeth Barbara, geb. 16.01.1748 in Hertmannsweiler

VII. GENERATION

Kinder des Georg Jakob Hehr, Leutenbach, VI,1

1. **G e o r g M i c h a e l**, geb. 03.10.1767 in Leutenbach, Bäcker, Hirschwirt und Ratsverwandter in Geisingen, gest. 23.01.1837 in Geisingen, verh. 16.09.1790 in Geisingen mit Katharine Margrete Killinger, geb. 25.11.1770 in Geisingen, gest. 24.11.1838 in Geisingen, Tochter des Georg Friedrich Killinger, Bauer und Anna Magdalena Hahn
2. Jakob Heinrich, geb. 09.05.1770, gest.
3. **G e o r g J a k o b**, geb. 17.06.1771 in Leutenbach, gest. 16.03.1862 in Leutenbach, verh. 25.07.1796 mit Christine Dorothea Schad, geb. 14.02.1775, gest. 20.09.1846 in Leutenbach, Tochter des Johann Michael Schad, Schultheiss und Johanna Katharina Hieber
4. **C h r i s t i a n F r i e d r i c h**, geb. 26.10.1773 in Leutenbach, Küfer daselbst, gest. 17.12.1823, verh. 08.03.1803 in Leutenbach mit Philippine Schreiber, geb. 07.05.1779, Tochter des Johann Georg Schreiber und Justina Roller
5. Katharina, geb. 22.05.1777 in Leutenbach, verh. nach Geisingen
6. **H e i n r i c h**, geb. 01.12.1780 in Leutenbach, verh. 25.01.1807 in Marbach/Neckar mit Katharine Sophie Albrecht, Tochter von Gottlieb Albrecht
7. Magdalena, geb. 14.10.1782 in Leutenbach
8. Adam Friedrich, geb. 14.02.1784 in Leutenbach
9. Jakobine, geb. 06.11.1785, gest. 23.08.1811 in Leutenbach
10. Margarete, geb. 01.08.1790, gest. 12.09.1811 in Leutenbach

VIII. GENERATION

Kinder des Michael Georg Hehr, Geisingen, VII, 1

1. Christina Katharina, geb. 10.10.1794 in Geisingen, verh. 02.09.1823 in Geisingen
2. G e o r g J a k o b , geb. 18.08.1796 in Geisingen, Bäcker daselbst, gest. 13.11.1858 in Geisingen, verh. in Hessigheim 12.11.1824 mit Christiane Friedericke Nägele, geb. 04.11.1801, gest. 02.01.1865, Tochter des Johann Adam Nägele und Christine Barbara Holbein in Hessigheim
3. J a k o b F r i e d r i c h , geb. 01.12.1799 in Geisingen, Bauer, Hirschwirt in Geisingen, dann Pächter auf dem Steinbachhof, verst. 09.12.1866, verh. in Iptingen am 05.05.1829 mit Christine Margarete Beile, geb. 16.11.1808 in Iptingen, gest. 10.09.1856 auf dem Steinbachhof, Tochter des Johann Georg Beile und Anna Maria Noller
4. C h r i s t i a n , geb. 17.10.1802 in Geisingen, Bauer daselbst, gest. 05.12.1860 in Geisingen, verh. daselbst am 27.05.1834 mit Johanna Friedericke Jaich, geb. 18.04.1810 in Kleebronn, gest. 26.04.1889 in Geisingen, Tochter des Johann Jakob Jaich, Egartenhof bei Großsachsenheim und Katharine Barbara Widmann

Kinder des Georg Jakob Hehr, Leutenbach, VII, 3

5. Christina Katharina, geb. 04.07.1802 in Leutenbach, verh. 18.05.1824 mit Abraham Binder
6. J o h a n n G e o r g , geb. 03.04.1807 in Leutenbach, verh. 1838 nach Winnenden
7. Christiane Dorothea, geb. 20.04.1809, verh. mit Georg Melchior Hieber
8. G e o r g J a k o b , geb. 19.01.1810 in Leutenbach, Bäcker und Lammwirt daselbst, nach Lorch umgezogen, verh. 27.01.1835 in Leutenbach mit Louise Weiss, geb. 23.08.1814, Tochter des Johannes Weiss, Bauer und Christiane Hieber
9. Johann Friedrich, geb. 11.03.1813 gest. 20.02.1814

Kinder des Christian Friedrich Hehr, Leutenbach, VII, 4

10. Christine Katharine, geb. 29.02.1804, verh. in Burgstall mit Jakob Halt, gest. 1860
11. J o h a n n C h r i s t i a n , geb. 20.05.1808 in Leutenbach, Küfer daselbst, verh. I. 30.11.1837 in Winnenden mit Anna Maria Stegmaier, geb. 22.03.1812, gest. 23.09.1854, Tochter des Johann Georg Stegmaier, Kornwestheim und Justine Katharine Pfeil, verh. II. 15.05.1855 in Leutenbach mit Rosine Dorothea Schreiber, geb. 09.06.1819 in Leutenbach, Tochter des Gottl. Schreiber und Christiane Kath. Wink
12. Christiane, geb. 30.03.1811, verh. 09.04.1837 mit Conrad Oppenländer
13. Jakobine, geb. 02.04.1816, verh. Klöpfer
14. G e o r g J a k o b , geb. 12.01.1824 in Leutenbach, 1857 nach Amerika ausgewandert

Kinder des Heinrich Hehr, Leutenbach / Marbach, VII, 6

15. Sophie Luise, geb. 07.04.1817 verh. 27.06.1847 in Marbach/Neckar mit Aloys Knidischek, geb. 15.06.1815 Sohn von Vincenz Knidischek und Magdalene Seitzer
16. Sophie Christiane, geb. 07.06.1824 verh. 19.06.1853 in Marbach/Neckar mit Jakob Hofmann geb. 23.08.1821, Sohn von Johann Friedrich Hofmann und Anna Maria Weller
- 17.

IX. GENERATION

Kinder des Georg Jakob Hehr, Geisingen, VIII, 2

1. J o h a n n J a k o b , geb. 14.07.1825 in Geisingen, Bauer, Gemeinderat, Gemeindepfleger, gest. 12.10.1906, verh. 26.05.1853 mit Christine Veronika Brodt, geb. 28.11.1807 in Kleiningersheim, gest. 10.05.1902 in Geisingen, Tochter des Johann Jakob Brodt und Christine Friedricke Müntsch
2. Barbara Magdalena, geb. 17.09.1828 in Geisingen verh. 20.05.1851 in Beinstein (Neckarkreis) mit Carl Daniel Merkle, geb. 24.03.1825 Sohn von Philipp Jakob Merkle und Christiana Magdalena Reiwer
3. Christine Friedricke, geb. 31.01.1830, verh. 25.07.1859 in Hochdorf bei Horb mit Johann Martin Gutekunst, geb. 14.10.1832 Sohn von Johann Gottlob Gutekunst und Johanna Teuffel
4. Luise, geb. 14.05.1831 in Geisingen, nach Amerika ausgewandert
5. Wilhelm Friedrich, geb. 13.08.1836 in Geisingen, Bauer daselbst, gest. 24.07.1904, verh. 26.07.1864 mit Dorothea Friedricke Jahn, geb. 26.06.1839 in Metterzimmern
6. [Christiane Wilhelmine, geb. 10.03.1839 in Geisingen, verh. 16.07.1866 mit Eppe-ler]
7. Christiane Wilhelmine, geb. 10.03.1839 in Geisingen, verh. 29.05.1866 mit Carl Belser
8. Johanna Christiane, geb. 13.04.1843, verh. mit Gottl. Rauscher (5 Kinder: Rosine Barbara Rauschenberger, geb. 12.01.1867, verh. 28.11.1895 in Hochdorf bei Horb mit Gottlieb Gutekunst, geb. 03.09.1867 Sohn von Christian Gottlieb Gutekunst und Christiane Magdalene Dengler // Gottlob Rauschenberger, geb. 13.12.1868 verh. 24.07.1900 in Hochdorf bei Horb mit Katharine Pauline Walz, geb. 22.07.1876 Tochter von Christian Paul Walz und Anna Maria Bechtold // Christiane Friederike Rauschenberger, geb. 08.08.1878, verh. 29.05.1920 in Hochdorf bei Horb mit Siegfried Gutekunst geb.27.1.1881 Sohn von Johannes Gutekunst und Anna Marie Hezer // Wilhelmine Rauschenberger, geb. 25.02.1876 verh. 21.03.1899 in Hochdorf bei Horb mit Karl Siegfried Sattler, geb. 28.02.1855 Sohn von Siegfried Ehrenreich Sattler und Luise Luz // Friederike Rauschenberger, geb. 22.12.1885 verh. 25.05.1919 in Hochdorf bei Horb mit Karl Wilhelm Stieger, geb. 11.06.1878 Sohn von Georg Friedrich Stieger und Friederike Katharine Renz)

Kinder des Jakob Friedrich Hehr, Geisingen, VIII, 3

9. Christine Friedricke, geb. 02.12.1829 in Geisingen, verh. 23.10.1851 mit Matt. Ludw. Gruss
10. Christine Maria, geb. 02.07.1832 in Geisingen, verh. 04.06.1857 mit Johann Georg Beile, Geisingen
11. J o h a n n J a k o b , geb. 10.11.1833 in Geisingen, Bauer auf dem Steinbachhof bei Gündelbach, gest. 09.09.1899 auf dem Hof Lützenhardt bei Hirsau, verh. 26.07.1860 in Gündelbach mit Pauline Burrer, geb. 14.05.1839 in Gündelbach, gest. 07.09.1904 auf dem Steinbachhof, Tochter des Johann Jakob Burrer, Landwirt in Gündelbach, und Johanna Wilhelmine Schäfer
12. Carl Friedrich, geb. 12.11.1835 in Geisingen, Hirschwirt daselbst, gest. 13.04.1867 in Geisingen, verh. 23.08.1860 mit Maria Dorothea Canz, geb. 01.09.1835 in Heutingsheim, wiederverh. mit Ludwig Belser, Tochter des Christof Friedrich Canz, Metzger und Dorothea Canz
13. Wilhelm, geb. 19.08.1838 in Geisingen

14. C h r i s t i a n , geb. 14.11.1840 in Geisingen, Bauer daselbst, verh. 24.05.1870 in Bittenfeld mit Christiane Griesshaber, geb. 10.09.1837 in Bittenfeld, Tochter des Christian Griesshaber und Karoline Kleinknecht
15. Caroline, geb. 30.04.1842 in Geisingen, verh. 21.10.1862 mit Friedrich Aldinger, Grossingersheim
16. Wilhelmine, geb. 24.03.1844 in Geisingen, verh. 26.01.1869 mit Schultheiss Jäck, Botnang
17. Pauline, geb. 14.10.1851 in Geisingen, verh. 28.11.1871 mit Johannes Metzger

Kinder des Christian Hehr, Geisingen, VIII,4

18. Ludwig, geb. 26.02.1835, gest. 07.08.1836
19. Christian Ludwig, geb. 23.01.1837 in Geisingen, gest. 22.11.1907, Bauer, verh. 28.03.1864 mit Christiane Graf, geb. 19.08.1837, gest. 28.08.1926, Tochter des Christian Graf, und Katharine Kranich
20. Maria Caroline, geb. 29.07.1839 in Geisingen, verh. 11.09.1864 mit Schneider, Cleebronn
21. Christine Friedricke, geb. 23.03.1842 in Geisingen, verh. 22.04.1869 mit Michael Kühne
22. Johanna Pauline, geb. 30.08.1844 in Geisingen, verh. 22.04.1878 mit Christian Rommel
23. Carl Friedrich, geb. 24.02.1848 in Geisingen, gest. 22.08.1902 in Geisingen, Bauer, verh. 28.10.1879 mit Dorothea Karoline Mannsperger, geb. 27.01.1857 in Geisingen, Tochter des Christian Mannsperger und Karoline Hahn
24. Georg Jakob, geb. 06.02.1850 in Geisingen

Kinder des Georg Jakob Hehr, Leutenbach, Lorch, VIII,8

25. Georg Jakob, geb. 05.07.1835 in Leutenbach
26. Christiane Dorothea, geb. 08.08.1837 in Leutenbach
27. Christiane Luise, geb. 03.05.1842 in Leutenbach
28. Christiane, geb. 28.07.1843 in Leutenbach
29. Caroline, geb. 02.05.1865 in Leutenbach

Kinder des Johann Christian Hehr, Leutenbach, VIII,11

30. Sabina Catharina geb. 24.10.1839 in Leutenbach
31. Christina Caroline, geb. 07.12.1842 in Leutenbach
32. Johann Christian, geb. 19.04.1846 in Leutenbach
33. Jacob, geb. 04.04.1849 in Leutenbach

X. GENERATION

Kinder des Johann Jakob Hehr, Geisingen, IX, 1

1. Karoline Katherine geb. 03.05.1855 in Geisingen, verh. 1882 mit Christian Wilhelm Thudium
2. Jakob Ludwig, geb. 12.09.1856 in Geisingen, Bauer daselbst, gest. 28.12.1943 in Geisingen, verh. am 26.4.1883 in Geisingen mit Dorothea Christiane Geiger, geb. 05.06.1858 in Geisingen, gest. 27.11.1933 in Geisingen, Tochter des Andreas Friedrich Geiger und Elisabeth Karoline Schweizerhof
3. Friedrich, geb. 25.01.1859 in Geisingen, gest. 08.11.1886 in Geisingen
4. Gottlieb Wilhelm, geb. 22.04.1861 in Geisingen, Bauer daselbst, gest. 11.06.1938, verh. 09.02.1888 mit Karoline Margareta Eisele geb. 17.11.1861 in Kleiningersheim, gest. 06.11.1950, Tochter des Christian Eisele, Bauer und Maria Agnes geb. Schmierer
5. Christian Ludwig, geb. 14.06.1863 in Geisingen, Bauer in Geisingen, gest. 28.03.1939, verh. 02.06.1892 mit Christiane Karoline Ziegler vom Holzweilnerhof bei Abstatt/Heilbronn, geb. 08.02.1864, gest. 18.03.1925, Tochter des Johann Konrad Ziegler, Anwalt und Christine Karoline geb. Eisele
6. Christine Friedericke, geb. 18.07.1870 in Geisingen, verh. Schuhmacher (Schreiner aus Gerlingen)

Kinder des Wilhelm Friedrich Hehr, Geisingen, IX, 5

7. Friedricke Wilhelmine, geb. 08.05.1867, gest. 15.03.1925, verh. mit Gottl. Willrath
 8. Christine Karoline, geb. 07.11.1869, gest. 02.06.1934
 9. Marie Katharine, geb. 24.04.1872, gest. 26.08.1919
- 5 weitere Kinder früh verstorben

Kinder des Johann Jakob, Steinbachhof, IX, 11

10. Friedericke Pauline, geb. 09.05.1861 auf dem Steinbachhof, verh. 29.10.1895 mit Alfred Fausel, Ehningen
11. Karl Christian Friedrich, geb. 13.10.1862 auf dem Steinbachhof, Domänenpächter, gest. 18.05.1935 daselbst, verh. 28.05.1896 in Eberdingen mit Berta Ottilie Stähle, geb. 31.10.1867 in Eberdingen, gest. 10.06.1936 auf dem Steinbachhof, Tochter des Gottl. Samuel Friedr. Stähle, Schultheiss in Eberdingen, und Johanna Marie Burger
12. Gottlob Gustav, geb. 19.12.1863 auf dem Steinbachhof, Landwirt daselbst, jetzt Privatmann, verh. 20.11.1888 in Rohrbach, Amt Sinsheim/ Baden mit Katharine Herbold, geb. 06.12.1863 in Rohrbach, Tochter des Johann Ferdinand Herbold, Bäckermeister und Johanna Spiess in Rohrbach
13. Johann August, geb. 28.05.1865 auf dem Steinbachhof, Bäckermeister in Stuttgart, verh. in Marbach am Neckar 24.02.1891 mit Elisabeth Katharine Müller, geb. 30.03.1865 in Hohenstein, gest. 22.07.1936 in Stuttgart, Tochter des Gottl. Friedrich Müller und Elisabeth Karoline Schlecht
14. Wilhelmine Berta, geb. 26.01.1867 auf dem Stein

Kinder des Carl Friedrich Hehr, Geisingen, IX, 23

21. Karl Friedrich, geb. 25.11.1881 in Geisingen, Bauer daselbst, gest. 29.06.1935 in Ludwigsburg, verh. 22.11.1906 mit Marie Geiger, geb. 06.03.1882 Tochter des Friedrich Geiger und Elisabeth Wilhelmine Zeh
22. Wilhelm Hermann, geb. 01.04.1885 in Geisingen, verh. 17.05.1913 mit Friedericke Löffler in Beihingen
23. Wilhelm, geb. 01.07.1893 in Geisingen, Elektrotechniker, Kaufmann in Stuttgart, verh. 21.10.1919 in Stuttgart mit Emma Boneth, geb. 12.07.1894 in Obermusbach Kr. Freudenstadt Tochter des Johann Georg Boneth, Bauer und Karoline Trick
24. Emil, geb. 13.05.1895 in Geisingen, verh. 1931 in Pfullingen mit Lina Mutschler

XI. GENERATION

Kinder des Jakob Ludwig Hehr, Geisingen, X, 2

1. Wilhelm August, geb. 18.02.1883 in Geisingen, gest. 09.06.1885 in Geisingen
2. Oskar Louis, geb. 26.03.1884 in Geisingen, gest. 1964 in Geisingen
3. Jakob, geb. 06.02.1886 in Geisingen, gest. 09.02.1886 in Geisingen
4. Karoline, geb. 18.12.1886 in Geisingen gest. Sommer 1956 in Geisingen
5. Marta, geb. 22.03.1889 in Geisingen, verh. 03.04.1913 mit Eugen Daub
6. Marie, geb. 23.02.1891 in Geisingen, gest. 05.12.1892 in Geisingen
7. Wilhelm, geb. 07.10.1892 in Geisingen, gest. 1956, Bauer daselbst, verh. 27.07.1916 mit Maria Geiger, geb. 28.12.1894, gest. 25.07.1969 Tochter des Wilhelm Geiger, geb. 26.11.1861 in Geisingen, gest. 26.02.1935 in Geisingen und Juliane Eckert geb. 20.01.1861 in Großsachsenheim, gest. 23.03.1915 in Geisingen

Kinder des Gottlieb Wilhelm Hehr, X, 4

8. Totgeb. Tochter, geb. und gest. 04.06.1889
9. Ernst Wilhelm, geb. 16.09.1890 in Geisingen, verh. mit Martha geb. _____ aus Affalterbach
10. Anna Marie geb. 03.10.1895 in Geisingen, gest. 03.11.1967
11. Albert, geb. 06.08.1897 in Geisingen, Umzug nach Bayern
12. Lydia, geb. 23.02.1900 in Geisingen, verh. mit Ernst Stockburger aus Beihingen (Sohn: Erich, Tochter: Margarete verh. Frühjahr 1945 mit _____, Flusskompanieführer)
13. Adolf, geb. 28.05.1908 in Geisingen, Landwirt in Geisingen, verh. am 09.05.1936 mit Christiane geb. Wacker, geb. 31.08.1911, Tochter des Johannes Wacker, Landwirt und Christine geb. Wohlgemuth von Holzbronn.

Kinder des Christian Ludwig Hehr, X, 5

14. Frieda Elsa, geb. 26.05.1893 in Geisingen, gest. 27.07.1969 in Geisingen
15. Karoline Lina, geb. 11.07.1894 in Geisingen, gest. 11.12.1945 in Geisingen (Sohn: Günther Baumann, Tochter: Brigitte, verh. Helmich)
16. Christian Robert, geb. 01.07.1895 in Geisingen, gest. 27.07.1977 in Geisingen
17. Bertha Amalie, geb. 06.10.1896 in Geisingen, gest. 24.03.1897 in Geisingen
18. Karl Friedrich, geb. 05.03.1899 in Geisingen, gest. 28.08.1899 in Geisingen
19. Pauline Bertha, geb. 08.04.1901 in Geisingen, gest. 28.07.1901 in Geisingen
20. Pauline Emma, geb. 24.01.1903 in Geisingen, gest. 14.02.1903 in Geisingen

Kinder des Karl Christian Friedrich Hehr, Steinbachhof, X, 11

21. Johanna Maria Pauline, geb. 16.12.1897 auf dem Steinbachhof, verh. 14.02.1924 mit Eugen Wilhelm Hönes, Münchingen
22. Karl Wilhelm Richard, geb. 06.06.1899 auf dem Steinbachhof, Landwirt daselbst, verh. 13.09.1924 in Gündelbach mit Gertrud Luise Burrer, geb. 17.04.1901, Tochter des Karl Jakob Friedrich Burrer, Lammwirt und Karoline Wilhelmine Dittmar
23. Berta Elise Lina, geb. 10.11.1900 auf dem Steinbachhof, verh. 21.03.1931 mit Albert J?uzeler, Landwirt in Mühlhausen

Kinder des Gottlob Gustav Hehr, Gündelbach, X, 12

24. Emile Berta, geb. 04.07.1890 in Pforzheim, verh. mit Martin Schmidt, Pfarrer in Baden
25. Rudolf Gustav, geb. 15.11.1892 in Pforzheim, gefallen am 09.08.1918
26. Albert Friedrich, geb. 18.12.1893 in Pforzheim, gefallen am 04.11.1916
27. Helene Margarete, geb. 15.06.1895, gest. 17.12.1896 in Pforzheim
28. Kätchen Johanna, geb. 01.09.1896 in Pforzheim
29. Emilie Margarete, geb. 26.03.1898 in Pforzheim, verh. 03.05.1920 mit Karl Dessecker, Pfarrer in Sulzburg, Baden
30. Walter Kurt, geb. 03.06.1901 in Pforzheim, Landwirt, Reutlingen, verh. 21.08.1926 in Schönebeck a. Elbe mit Lisa Johanna Sophie Karnbach, geb.09.12.1903 in Schönebeck, Tochter des Friedrich Wilhelm Karnbach und Elisabeth geb. Bartels.
31. Helene Gertrud, geb. 05.09.1903 in Pforzheim

Kinder des Johann August Hehr, Stuttgart, X,13

32. Karl Adolf Eugen, geb. 14.01.1892 in Marbach a. N. Kaufmann in Stuttgart, verh. 23.07.1920 in Stuttgart mit Thekla Martha Gertrud Klumpp, geb. 10.01.1893 in Stuttgart - Heslach, Tochter des Gabriel Klumpp. und Marie geb. Reiser
33. Gustav Wilhelm August, geb. 28.04.1893 in Marbach, gefallen 15.01.1915 bei Polygon-Wald
34. Johann Alfred, geb. 09.11.1895 in Marbach, Bäckermeister verh. 27.03.1920 in Kirchheim/N. mit Emma Bader, geb. 01.03.1897 in Kirchheim, Tochter des Gottl. Bader
35. Berta Hedwig, geb. 19.02.1898 in Marbach, verh. mit K. Rau, Bankbeamter aus Stuttgart

Kinder des Ernst Gotthilf Hehr, Steinbachhof, X, 17

36. Ernst Gotthilf, geb. 02.04.1911 auf dem Steinbachhof
37. Alfred Adolf, geb. 09.05.1916 auf dem Steinbachhof

Kinder des Karl Friedrich Hehr, Geisingen, X, 21

38. Emilie, geb. 23.02.1907 in Geisingen, verh. 21.02.1930 mit A. Sautter.

Kinder des Wilhelm Hehr, Stuttgart, X, 23

39. Kurt, geb. 06.08.1920 in Stuttgart.
40. Lore, geb. 11.02.1922 in Stuttgart.

XII. GENERATION

Kinder des Wilhelm Hehr, Geisingen, XI, 7

1. Anna Rosa, geb. 04.08.1916 in Geisingen, gest. 1974, verh. 1948 mit Ernst Lay, geb. 11.09.1918 in Ludwigsburg, gest. März 1999
2. O t t o , geb. 04.12.1929 in Geisingen, verh. 25.03.1956 mit Charlotte Berta Kärcher, geb. 26.07.1936 in Leonberg, Tochter von Gottlob Kärcher, geb. 22.12.1914 in Oberjettingen, vermisst in Russland und Berta Eitelbuss aus Unterjettingen

Kinder des Ernst Wilhelm Hehr, Geisingen, XI, 9

3. Walter
4. Hilda verh. Wiczorek

Kinder des Adolf Hehr, Geisingen, XI, 13

5. Ulrich Adolf, geb. 23.02.1937, ledig
6. Renate, geb. 08.02.1940, verh. Schweizer aus Geisingen

Kinder des Karl Wilhelm Richard Hehr, Steinbachhof, XI, 22

7. Marianne Gertrud, geb. 13.09.1927 in Steinbachhof
8. Gretel, geb. 05.07.1931 in Steinbachhof
9. Karl Richard, geb. 22.11.1932, gest. 22.11.1932
10. Gertrud Elisabeth, geb. 28.03.1936 in Steinbachhof

Kinder des Walter Kurt Hehr, Reutlingen, XI, 30

11. Hans Joachim, geb. 19.06.1927 in Tübingen
12. Ingeborg, geb. 23.11.1930 in Tübingen
13. Rosemarie, geb. 04.02.1936 in Tübingen
14. früh verstorbene Zwillinge

Kinder des Karl Adolf Eugen Hehr, Stuttgart, XI, 32

15. Esther Hanna Doris, geb. 07.04.1922 verh. 1957 mit Otto Sautter, Pfarrer aus Stuttgart
16. A u g u s t H e r m a n n E u g e n , geb. 20.07.1923, Elektroingenieur, verh. 01.03.1951 mit Liselotte Lina Bihlmaier, geb. 25.01.1924 in Stuttgart
17. Marianne Marta Gertrud, geb. 02.09.1926 in Stuttgart, verh. 12.08.1950 mit Tassilo Burger, Uhrmachermeister aus Tuttlingen

Kinder des Johann Alfred Hehr, Kirchheim-Stuttgart, XI, 34

18. Doris, geb. 23.7.1922 in Stuttgart, verh. 01.08.1961 mit Karl Schwenk, Musiker
19. Lore, geb. 27.04.1934 in Stuttgart, verh. 26.9.1964 mit John Zeibari, Farmer in Süd-Rhodesien

XIII. GENERATION

Kinder des Otto Hehr, Geisingen, XII, 2

1. P e t e r , geb. 06.09.1958 in Geisingen, verh. 24.04.1981 mit Beate Schneider, geb. 25.03.1958 in Besigheim, Tochter von Helene Schlagenhauf und Helmut Schneider aus Besigheim
2. B e r n d Andreas, geb. 30.05.1960 in Geisingen, verh. 22.03.1984 mit Gunda Maria Hehl, geb. 05.09.1958 in Kornwestheim, Tochter von Rosmarie Himmler und Erwin Hehl
3. Rosemarie, geb. 23.11.1965 in Geisingen
4. Andrea, geb. 26.05.1967 in Geisingen

Kinder des Walter Hehr, Geisingen, XII, 3

5. Tochter verh. Kubik
6. Martina verh. mit Michael Wölky

Kinder des August Hermann Eugen Hehr XII, 16

7. Sohn, geb. 09.09.1951 in Stuttgart, verh. 26.01.1979 mit Frau Schmidt, geb. 03.11.1949 in Oberammergau
8. Dietmar, geb. 06.10.1955 in Stuttgart, Dipl. Betriebswirt, verh. 21.06.1985 mit Andrea Gube, geb. 13.09.1959 in Friedrichshafen
9. Reinhard, geb. 22.04.1961 in Stuttgart, Dr. Med. Arzt, verh. 08.09.1988 mit Barbara Kiesecker, geb. 16.05.1962 in Ulm

XIV. GENERATION

Kinder des Peter Hehr, Geisingen, XIII, 1

1. Michaela Jessica, geb. 08.06.1985 in Ludwigsburg
2. Patrick Alexander, geb. 01.06.1988 in Bietigheim - Bissingen

Kinder des Bernd Andreas Hehr, Geisingen, XIII, 2

3. Manuela Carolin Osswald, geb. 11.07.1986 in Bietigheim – Bissingen, verh. 14.09.2007 (Standesamt)/22.09.2007 (Kirchlich) mit Daniel Osswald, geb. 17.11.1982, Sohn von Monika Böppele und Rudy Osswald
4. Julia Nicole, geb. 11.01.1991 in Bietigheim – Bissingen

Kinder von Hr. Hehr XIII,7

5. Tochter, geb. 08.10.1982 in Nürnberg, Studentin

Kinder des Dietmar Hehr XIII, 8

6. Maximilian Florian Hehr, geb. 15.02. 1997 in Nürnberg

Kinder des Reinhard Hehr XIII, 9

7. Katharina Stephanie Lieselotte Hehr, geb. 28.01.1989 in Ulm
8. Franziska Nathalie Karolin Hehr, geb. 31.07.1991 in Ulm
9. Johanna Marie Charlotte Hehr, geb. 27.01.1995 in Ulm
10. Alexander Felix Nikolai Hehr, geb. 15.02.1998 in Ulm

Die Familie Hehr in Wörnersberg, Nagolder Amts

I. GENERATION

1. J e r g H e e r , (Herr), lebte um 1540 in Wörnersberg

II. GENERATION

2. J e r g H e e r , geb. um 1590.
3. G e o r g J a k o b H e e r , geb. um 1595, lebte in Grömbach, Wörnersberg, seine Frau hieß Anna Maria

III. GENERATION

Kinder des Georg Jakob Hehr, Wörnersberg, II; 2

1. J e r g H e e r , geb. 1627, gest. 23.10.1688 in Wörnersberg, verh. 1650 mit Christine

IV. GENERATION

Kinder des Jerg Heer, Wörnersberg, III; 1

1. Anna Maria, geb. 19.10.1660 in Wörnersberg
2. S t e f a n u s , geb. 08.08.1661 in Wörnersberg
3. G e o r g , geb. 04.12.1664 in Wörnersberg, verh. 10.11.1685 daselbst mit Anna Schuhmacher, Tochter des Hans Schuhmacher in Wörnersberg.
4. J a k o b , geb. 24.08.1666 in Wörnersberg, Bauer in Garrweiler, verh. in Garrweiler am 27.07.1695 mit Anna Maria Braun geb. 09.09.1670 in Schornbach Kr. Schorndorf, Tochter des Michael Braun in Schornbach und Anna geb. Mannhardt.

V. GENERATION

Kinder des Jerg Heer, Wörnersberg, IV; 3

1. G e o r g , geb. 11.04.1688 in Wörnersberg, Bauer daselbst, verh. 18.11.1710 mit Christina Kläger, Tochter des Johannes Kläger, geb. 12.08.1651 Maurer in Thumlingen und Christina Braun, geb. 20.07.1651 in Dornstetten
2. J o h a n n e s , geb. 13.10.1690 in Wörnersberg
3. J o h a n n e s , geb. 11.07.1692 in Wörnersberg
4. M i c h a e l , geb. 16.10.1693 in Wörnersberg
5. Christine, geb. 07.05.1696 in Wörnersberg

Kinder des Jakob Hehr, Wörnersberg - Garrweiler, IV, 4

6. J o h a n n H ä r , geb. 21.05.1700 in Garrweiler, Bauer daselbst, verh. 26.10.1725 mit Magdalena Seeger, Tochter des Michael Seeger und Margarete Österlin.

VI. GENERATION

Kinder des Georg Heer, Wörnersberg, V, 1

1. Christina, geb. 18.12.1711 in Wörnersberg.
2. Philipp Jakob, geb. 26.05.1713 in Wörnersberg
3. Karl Ludwig, geb. 23.8.1715 in Wörnersberg, Tagelöhner gest. 19.11.1778 in Wörnersberg, verh. I. Ehe: 21.08.1743 mit Anna Walz, geb. 13.10.1720 in Wörnersberg, gest. daselbst 06.05.1755, Tochter des Johann Jakob Walz und Magdalena, II. Ehe: 18.11.1785 mit Anna Maria Günther, geb. 06.09.1729, gest. 24.11.1797, Tochter des Johann Martin Günther, und Susanna
4. Anna, geb. und gest. 12.10.1716 in Wörnersberg
5. Barbara, geb. 12.10.1716 in Wörnersberg
6. Johann Georg, geb. 16.08.1718, gest. 1720
7. Hans Georg, geb. 05.09.1722 in Wörnersberg, Schultheiß daselbst, gest. 09.04.1796 in Wörnersberg, verh. 30.04.1743 mit Barbara Gärtner, geb. 01.01.1719 in Spielberg, Tochter des Johann Georg Gärtner, Schultheiß in Spielberg und Anna Barbara Bross
8. Jakob, geb. 04.11.1723 in Wörnersberg, gest. 26.10.1724 in Wörnersberg
9. Anna Maria, geb. 28.12.1724 in Wörnersberg, gest. 27.11.1731 in Wörnersberg
10. Johannes, geb. 20.07.1727 in Wörnersberg, gest. 10.05.1729
11. Jakob, geb. 09.07.1729 in Wörnersberg, gest. 05.09.1729

Kinder des Johann Här, Garrweiler, V, 6

12. Christian, geb. 01.08.1736 in Garrweiler, Bauer daselbst, verh. 14.02.1764 mit Magdalena Calmbach, Tochter des Johann Kalmbach in Beuren

VII. GENERATION

Kinder des Karl Ludwig Hehr, Wörnersberg – Walddorf, VI; 3

1. Anna, geb. 26.12.1746 in Walddorf
2. Jakob, geb. 18.07.1749 in Walddorf, nach Polen ausgewandert aus II. Ehe
3. Anna Maria, geb. 15.10.1762 in Walddorf, nach Polen ausgewandert
4. Matthias, geb. 24.02.1767 in Walddorf, Maurer, verunglückt und gest. in Nagold 1807, verh. 13.07.1790 mit Anna Maria Stickel, geb. 18.08.1764 in Egenhausen, gest. 30.03.1837, Tochter des Johann Georg Stickel, Weber und Christine

Kinder des Johann Georg Hehr, Wörnersberg, VI, 7

5. Johann Georg, geb. 09.02.1744 in Wörnersberg, Bauer daselbst, gest. 05.09.1791, verh. 26.08.1766 mit Christine Barbara Wackenhut, geb. 21.12.1744, gest. 05.10.1836 in Wörnersberg, Tochter des Johann Andreas Wackenhut, Bauer in Beuren und Anna
6. Anna Catharina, geb. 23.04.1751 in Wörnersberg, gest. 1786

Kinder des Christian Hähr, Garrweiler, VI, 12

7. Christian, geb. 24.01.1771 in Garrweiler, Bauer und Schultheiß daselbst, gest. 11.12.1850 in Garrweiler, verh. 16.09.1794 mit Eva Christine Keppler von Heselbronn, geb. 08.08.1775, gest. 18.12.1835 in Garrweiler, Tochter des Christian Keppler, Bauer in Heselbronn und Christiane Seeger

VIII. GENERATION

Kinder des Matthias Hehr, Walddorf, VII, 4

1. J o h a n n G e o r g , geb. 28.05.1796 in Walddorf, verh. daselbst 22.04.1821 mit Jakobine Kern
2. Anna Maria, geb. 02.02.1799 in Walddorf, verh. 25.04.1825 mit Johannes Schmidt
3. V e r o n i k a K a t h a r i n a , geb. 02.10.1793 in Walddorf, gest. 21.09.1857 daselbst
4. 3 weitere Kinder früh verstorben

Kinder des Johann Georg Hehr, Wörnersberg, VII, 5

5. J o h a n n G e o r g , geb. 08.06.1767 in Wörnersberg, Bauer daselbst, gest. 05.09.1791, verh. 16.04.1793 mit Anna Maria Kübler, geb. 12.04.1776, gest. 23.03.1844, Tochter des Johann Georg Kübler und Elisabeth Katharine Theur
6. Georg Friedrich, geb. 26.02.1770 in Wörnersberg, verh. mit Christiane Wurster
7. Anna Maria, geb. 11.05.1771 in Wörnersberg
8. Catharine, geb. 13.06.1773 in Wörnersberg, gest. 22.01.1834 in Wörnersberg, verh. 24.06.1794 in Wörnersberg mit Michael Theurer, geb. 20.02.1768 im Schwarzwald, 5 Kinder
9. Christina, geb. 21.01.1775 in Wörnersberg, verh. in Altbulach
10. J a k o b , geb. 30.03.1779 in Wörnersberg, Schreiner in Freudenstadt, gest. daselbst 30.04.1844, verh. 14.11.1803 in Freudenstadt mit Rosine Margarete Glauner, geb. 26.05.1773 in Freudenstadt, gest. daselbst 16.12.1820, Tochter des Johannes Glauner, Tuchmacher und Margarete Magdalene Bernhardt
11. Barbara, geb. 02.03.1782, verh. 22.11.1805 mit Martin Bässler
12. Kunigunde, geb. 20.10.1785
13. Margarete, geb. 20.06.1788

Kinder des Christian Hehr, Garrweiler, VII; 7

14. C h r i s t i a n , geb. 27.12.1795 in Garrweiler, Bauer daselbst, gest. 04.11.1869, verh. 28.10.1828 mit Eva Maria Pfeile, geb. 01.11.1809 in Schönegrind, gest. 25.01.1885 in Garrweiler, Tochter des Johann Georg Pfeile, Bauer zu Besenfeld und Anna Maria Keck
15. Christina, geb. 24.10.1797 in Garrweiler, verh. in Spielberg seit 1828

IX. GENERATION

Kinder der Veronika Hehr, Walddorf, VIII, 3

1. Anna Maria, geb. 15.01.1819 in Walddorf, verh. 18.04.1858 mit Christian Gottl. Hartmann
2. K a r l , geb. 04.04.1822 in Oberschwandorf, gest. daselbst 02.12. 1858, Schneidermeister in Oberschwandorf, verh. I. Ehe in Walddorf, mit Agathe Walz, geb. 05.08.1821 in Oberschwandorf, gest. daselbst 02.12.1858, Tochter des Michael Walz, Zeugmacher und Agathe Morhardt, verh. II. Ehe 19.06.1859 mit Eva Hartmann, geb. 21.04.1833, Tochter des Johann Georg Hartmann und Katharine Kilgus

Kinder des Johann Georg Hähr, Wörnersberg, VIII, 5

3. J o h a n n G e o r g , geb. 03.09.1794 in Wörnersberg, als Soldat in Frankreich verschollen
4. G e o r g F r i e d r i c h , geb. 24.09.1801 in Wörnersberg, verh. daselbst 13.01.1824 mit Elisabeth Catharine Seeger
5. M a r i a C a t h a r i n a , geb. 14.01.1804 in Wörnersberg, verh. 1839 in Spielberg
6. J o h a n n J a k o b , geb. 29.03.1807 in Wörnersberg, verh. daselbst 28.04.1839 mit Barbara Haug
7. C h r i s t i a n , geb. 31.08.1809 in Wörnersberg, verh. 1837 in Beihingen

Kinder des Jakob Heer, Freudenstadt, VIII, 8

8. J o h a n n F r i e d r i c h , geb. 27.01.1811 in Freudenstadt gest. daselbst 24.11.1888, verh. 27.06.1837 in Freudenstadt als Schreiner mit Rosina Barbara Küstner, geb. 21.10.1814 in Freudenstadt, gest. daselbst 03.01.1857, Tochter des Johannes Küstner, Nagelschmied und Christine Dorothea Bosch

Kinder des Christian Hehr, Garrweiler, VIII, 10

9. C h r i s t i a n , geb. 16.03.1830 in Garrweiler, Bauer daselbst, gest. 21.02.1920, verh. 31.08.1854 in Grömbach mit Margarethe Dieterle, geb. 04.10.1834 in Garrweiler, gest. 10.09.1877 daselbst, Tochter des Jakob Friedrich Dieterle, Bauer und Gemeinderat und Anna Maria Schleich
10. A n n a M a r i a , geb. 08.04.1832, gest. 29.11.1848
11. A g a t h a , geb. 05.08.1850, verh. In Altensteig- Dorf 20.06.1871 mit J. A. Schweizer von Zumweiler

X. GENERATION

Kinder des Karl Hehr, Oberschwandorf, IX, 2

aus I. Ehe:

1. F r i e d r i c h E m i l , geb. 19.10.1851 in Oberschwandorf, Schneider in Waiblingen, verh. 30.01.1876 in Oberschwandorf mit Anna Barbara Gutekunst, geb. 12.05.1856 in Oberschwandorf, gest. daselbst 18.10.1880 in Oberschwandorf, Tochter des Ludwig Gutekunst, Schumacher und Anna Barbara Hölzle in Oberschwandorf, verh. II. Ehe 04.01.1882 in Waiblingen mit Katharine Friederike Keinath, Tochter des Johann Christian Keinath und Magdalene Dorothea Feil, geb. am 02.02.1851 in Waiblingen
2. J o h a n n e s K a r l , geb. 22.10.1852 in Oberschwandorf

aus II. Ehe:

3. M a r i a K a t h a r i n a , geb. 01.12.1859, gest. 17.11.1922 in Wildberg
4. B a r b a r a , geb. 11.01.1865, gest. 23.06.1924 in Wildberg

Kinder des Johann Friedrich Hehr, Freudenstadt, IX, 8

5. D a v i d F r i e d r i c h , geb. 10.01.1839 in Freudenstadt, gest. in Stuttgart 28.11.1914, Schreiner daselbst, verh. 12.11.1867 in Althengstett mit Friederike Burkhardt, geb. 10.11.1837 in Althengstett, gest. in Stuttgart 18.01.1925 Tochter des Johann Bernhard Burkhardt, Schneider und Waldschütz und Catharine Barbara Heim in Althengstett

Kinder des Christian Hehr, Garrweiler, IX, 9

6. Christian Friedrich, geb. 28.11.1852 in Garrweiler, 1877 nach Nordamerika ausgewandert
7. Joh. Georg, geb. 18.09.1854 in Garrweiler
8. Eva Maria, geb. 11.05.1856
9. Agatha, geb. 24.09.1857, gest. 1858
10. Christian, geb. 24.09.1859 in Garrweiler, Bauer daselbst, gest. 23.01.1930 in Garrweiler, verh. 06.05.1886 in Wörnersberg mit Marie Friedrike Kalmbach, geb. 11.05.1859 in Wörnersberg, gest. 26.07.1909, Tochter des Johann Georg Kalmbach, Bauer und Marie Friederike Frey
11. Johannes, geb. 20.11.1861 in Garrweiler, verh. 04.06.1899 in Klosterreichenbach mit Anna Sadmann von den Reichenbacher Höfen
12. Gottfried, geb. 28.11.1868
13. Margaretha, geb. 02.10.1871, gest. 30.06.1932 in Garrweiler, verh. Joh. Martin Dieterle, Maurer in Grömbach

Kinder des Georg Jakob Hehr, Gablenberg, IX, 24

24. Sophie, geb. 11.11.1877, verh. 03.08.1905 mit Paul Wenzelburger
25. Eugen, geb. 01.12.1879, gest. 12.04.1911
26. Julius, geb. 01.07.1882, verh. 1910 mit Helene Schmid, gest. 17.05.1918
27. Pauline, geb. 01.02.1886, verh. 23.04.1912 mit Paul Wiedemann, Oberlehrer in Ludwigsburg
28. Hermann, geb. 03.04.1884, verh. 08.03.1913 mit Marta Schick in Gablenberg, Schreinermeister und Wirt

XI. GENERATION

Kinder des Friedrich Emil Hehr, Waiblingen, X, 1

aus I. Ehe:

1. Karl Ludwig, geb. 27.08.1877 in Oberschwandorf, Schneidermeister in Waiblingen, verh. I. Ehe 07.02.1907 in Mäusdorf mit Rosine Hammel, geb. 23.03.1886 in Mäusdorf, gest. 21.02.1912 in Waiblingen, Tochter des Michael Hammel, Bauer in Mäusdorf und Barbara Täuber, verh. II. Ehe 1912 mit Johanna Betz, geb. 28.12.1887 in Ingersheim, Tochter des Anton Betz und Maria Sohnle

Kinder des Christian Hehr, Garrweiler, X, 10

2. Anna Friedricke, geb. 06.04.1887 in Garrweiler, gest. 19.12.1922, verh. I. Ehe 06.06.1911 mit J.G. Theurer, verh. II. Ehe 19.12.1921 mit G. Gaiser
3. Christine, geb. 10.12.1892 in Garrweiler, gest. daselbst 01.08.1920
4. Anna Maria, geb. 04.12.1895 in Garrweiler, verh. mit Fritz Hartmann, Neu-Nuifra
5. Christian Friedrich, geb. 13.08.1899 in Garrweiler, Landwirt daselbst, verh. in Garrweiler 24.02.1934 mit Anna Maria Wurster, geb. 26.04.1900, Tochter des Friedrich Wurster und Christine Kalmbach

Kinder des David Friedrich Hehr, Stuttgart, X, 5

6. K a r l , Chemigraf in Berlin
7. A l b e r t , Chemigraf in Berlin
8. H e r m a n n J u l i u s , geb. in Stuttgart, Fotograf daselbst, verh. mit Elsa Maria Haag
9. O t t o E r n s t , Ingenieur in Berlin Charlottenburg, geb. 06.11.1880 in Stuttgart, verh. I. Ehe mit Anna Brosi, II. Ehe 26.03.1931 mit Margarete Jais, geb. Heinen in Berlin
10. E m m a , geb. in Stuttgart, verh. Kuhn

Kinder des Hermann Hehr, Gablenberg, X, 28

11. Ella, geb. 07.06.1913 in Gablenberg, gest. 08.12.2001 in Stuttgart, verh. 24.09.1932 mit Hermann Rothfuss
12. Ruth, geb. 03.10.1915 in Gablenberg, verh. 29.08.1936 mit Eugen Hausmann
13. H e r m a n n , geb. 17.05.1920 in Gablenberg, verh. 23.12.1945 mit Anneliese Ströbele

XII. GENERATION

Kinder des Karl Ludwig Hehr, Waiblingen, XI, 1

1. Getrud Else, geb. 05.11.1907 in Waiblingen
2. Erwin Karl, geb. 14.03.1909 in Waiblingen
3. Alfred Friedrich, geb. 18.02.1910 in Waiblingen
4. Rosa, geb. 18.03.1911 in Waiblingen

Kinder des Christian Friedrich Hehr, Garrweiler, XI, 5

5. Maria Marta, geb. 10.04.1936 in Garrweiler

Kinder des Otto Ernst Hehr, Berlin- Charlottenburg, XI, 9

6. Hermann, geb. 1906 in Cannstatt
7. Getrud, geb. 1908 in Stuttgart, verh. mit Alex Wipfler in Stuttgart
8. Fritz, geb. 1909 in Düsseldorf, gest. 1910 in Duisburg – Ruhrort
9. Wolfgang, geb. 1913 in Düsseldorf, gest. 1914

Kinder des Hermann Hehr, Gablenberg, XI, 13

10. Bernhard, geb. 10.05.1946 in Oberdischingen, verh. 04.04.1979 mit Chung-Hee An
11. Hannelore, geb. 18.03.1949 in Stuttgart, verh. mit Kurt Müller

XIII. GENERATION

Kinder des Bernhard Hehr, Schwaikheim, XII, 10

1. Isabella, geb. 05.07.1979 in Backnang
2. Sabrina, geb. 14.09.1980 in Backnang

Familiientag Hehr in Ludwigsburg

Vor kurzem trafen sich in Ludwigsburg zum zweiten Male die Glieder des Familie Hehr. Wieder konnten einige neue Glieder begrüßt werden, was besonders Emil Hehr, Stuttgart, in seiner Rede zum Ausdruck brachte. Eugen Hehr Sprach über den Sinn der Familientage, worauf ein Bericht über den derzeitigen Stand der Familienforschung folgte.

Die Sippe Hehr, deren Heimat der Schwarzwald ist, und im Altensteiger Gebiet in den ältesten Kirchenbüchern vorkommt, ist in den frühesten Anfängen Her – Hehr – Här geschrieben, und so wurde beschlossen, zum nächsten Familiientag auch Träger der Familien einzuladen, die diese Schreibweise bis heute beibehalten haben.

Die mit großen Beifall der Familienangehörigen aufgenommenen Vorträge füllten den größten Teil des Nachmittags aus, und Emil Hehr, der sich um die Einberufung und Ausgestaltung des Tages besonders verdient gemacht hat, dankte allen Mitwirkenden, besonders Eugen Hehr, und den Sippenforschern Becker für ihre tatkräftige Mitarbeit. Mit dem Beschluss, im nächsten Jahr im Monat Mai wieder in Ludwigsburg zusammenzukommen und im folgenden Jahr einen großen Sippentag im Schwarzwald einzuberufen, wurde der offizielle Teil geschlossen.

geschrieben, 1936 / 1937